Kontakt:

Geoportal Bahnhof Mügeln
Bahnhofstraße 2, 04769 Mügeln
Ansprechpartnerin: Kerstin Helbig
Telefon: 034362 442906

E-Mail: geoportal@stadt-muegeln.de
web: www.stadt-muegeln.de
web: www.geopark-porphyrland.de

GEOPORTAL BAHNHOF MÜGELN

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag

Sommerzeit (1.4. – 31.10.):	10:00 – 17:00 Uhr
Winterzeit (1.11. – 31.3.):	10.00 – 16.00 Uhr

Letzter Einlass: 45 Minuten vor Ausstellungsende

Eintrittspreise:

Kinder bis 10 Jahre:	frei
Kinder/Jugendliche 11 – 17 Jahre:	2,50 €
Erwachsene:	4,50 €

Ermäßigt*:

Kinder/Jugendliche 11 – 17 Jahre:	2,00 €
Erwachsene:	3,50 €
Studenten:	3,00 €

*bei Vorlage eines Sozialpasses oder Schwerbehindertenausweises ab GdB von 50

Gruppen (ab 10 Personen):

Erwachsene:	3,50 €
Kinder/Jugendliche 11 – 17 Jahre:	2,00 €

Alle Führungen sind kindgerecht gestaltet und vor allem für Schulklassen sowie Familienausflüge ab 15 Personen möglich!

Preise gelten je Teilnehmer!

Führungen zum Tagebau-Aussichtspunkt „Auf dem Weg zum Kaolin“	5,00 €
Führungen auf dem Naturerlebnispfad in Kemmlitz	5,00 €
Kindergartenprogramm „Kaolinas Zeitreise“	5,00 €
Grundschul-/Hortprogramme „Vulkane“, „Steine“, „Erde“	5,00 €

Besucheradresse:

Geoportal Bahnhof Mügeln
Bahnhofstraße 2
04769 Mügeln

Postadresse:

Stadtverwaltung Mügeln/
Geoportal Bahnhof Mügeln
Markt 1, 04769 Mügeln

HERZLICH WILLKOMMEN IN DER

„Erlebniswelt Kaolin“

GEOPARK PORPHYRLAND
Steinreich in Sachsen

NATIONALER GEOPARK

Im neuen Geoportal gehen wir den Geheimnissen des weißen Goldes auf den Grund.

Das Geheimnis unseres weißen Goldes

Vor ca. 290 Mio. Jahren brodelte in der Geopark-Region ein **Supervulkan**. Er hinterließ Porphyr, der im Zuge der Verwitterung Kaolin hervorbrachte. Kaolin ist ein wertvoller Ton-Rohstoff, der in Sachsen auch als „weißes Gold" bezeichnet wird. Mit dem Kaolin experimentierte einst Johann Friedrich Böttger in der Absicht, Gold herzustellen. Dies gelang ihm zwar nicht, aber er entdeckte etwas ebenso Wertvolles: das Porzellan.

Den Kaolinabbau repräsentieren heute der Schmalspurbahnhof Mügeln sowie die Döllnitzbahn. Der Bahnhof Mügeln diente als zentraler Umschlagplatz insbesondere für das Transportgut Kaolin.

In Zusammenarbeit mit dem Geopark Porphyrland ist es der Stadt Mügeln gelungen, den Bahnhof Mügeln als Geoportal umzunutzen. Das Geoportal Bahnhof Mügeln ist ein thematisches Besucherzentrum im Geopark Porphyrland, in dem sich alles um das weiße Gold dreht. Wir laden Sie auf eine spannende Reise durch die Geschichte und Gegenwart des Kaolinabbaus sowie die Verarbeitung in Handwerk und Industrie ein! Kinder können mit unserer Kaolina auf Entdeckerreise gehen, interessierte Besucher erfahren Geschichten aus dem Leben der Bergarbeiter und für interessierte Fachbesucher stehen interaktive Bildschirme bereit, um das Fachwissen zu den verschiedenen Wissensgebieten zu vertiefen. Rings um den Bahnhof sind in einem Rundgang Geschichte und Technik der Schmalspurbahn erlebbar.

So sah der Schmalspurbahnhof Mügeln in den 1950er Jahren aus. Der Bahnbetrieb florierte. Neben dem Kaolin wurden auf schmaler Spur Zuckerrüben transportiert und der Bahnhof in Mügeln galt als einer der wichtigsten Umschlagplätze.

Quelle: Heimatverein Mogelin e.V.

Tagebau Schleben/Crellenhain *Quelle: Stadt Mügeln*

Vulkanspielplatz „Fred Porphyrstein"

Steinbruch auf dem Rochlitzer Berg

Quellen: Geopark Porphyrland

Geopark Porphyrland

Als Geopark bezeichnet sich heute das Gebiet zwischen den Hohburger Bergen, dem Collm bei Wermsdorf, dem Kirchbruch von Beucha und dem Rochlitzer Berg. Vor etwa 290 Millionen Jahren wurden hier in einer Folge explosiver Vulkanausbrüche gigantischen Ausmaßes Aschen, Stäube und Magma ausgeworfen. Die Volumina der Auswurfmassen zählen zu den größten, die bisher weltweit entdeckt wurden. Nach dem Erkalten bildeten sich über 500 m dicke Schichten aus Porphyr in unterschiedlicher Ausprägung – das namensgebende Gestein des Supervulkangebietes.

Wer wagt sich auf die Spuren von Lava, Eis, weißem Gold und Gletscherschliffen?

Im Geopark Porphyrland warten zahlreiche geologische Geheimnisse darauf, entdeckt zu werden. Einige dieser Geheimnisse werden in unseren Besucher- und Informationszentren gelüftet. Vorbei schauen lohnt sich im:

- Geoportal „Zeit - Wandel - Stein" im Herrenhaus Röcknitz
- Geoportal Museum Steinarbeiterhaus Hohburg
- Geoportal „Erden der Keramik" im Künstlerhaus Schaddelmühle
- Geoportal Porphyrhaus auf dem Rochlitzer Berg oder in der
- Geo Erlebnis Werkstatt „Natursteine" im Rittergut Trebsen

www.geopark-porphyrland.de

GEOPARK PORPHYRLAND